

Blind Acceptance Inadequate*an excerpt by Herbert W. Eustace*

The average mortal, Christian or pagan, acknowledges in his own way, that there is a supreme something which he calls God. The Christian, if asked, would probably answer at once, "Of course there is a God."

In times of stress, however, when the opposite of that which he means by God, good, presents itself as real, he has no means of combating the apparent reality of evil, because he does not understand why God is: hence he falters, and too often falls a victim to evil in one of its various forms, whether it be limitation, sickness, sin or death.

A mere sense of or belief in God is really of no permanent help or value. When most needed, it does not stand the test. A blind acceptance of God will never completely satisfy. Reason must be satisfied in order to bring the certain knowledge that there is God. Because mathematicians have proved the laws governing numbers, this does not prove them for you. It does, however, beckon you on to prove them for yourself.

The mathematician's understanding is not yours, until you yourself understand mathematics. Thus, in like manner, you must also settle each point in Christian Science for yourself.

You must arrive at the point where it would make no difference to you if there were not another Christian Scientist in the world. You must so understand Christian Science, and its truth must be so vital to

Blinde Akzeptanz unzureichend*ein Auszug von Herbert W. Eustace*

Der durchschnittliche Sterbliche, ob Christ oder Heide, erkennt auf seine Weise an, dass es ein höheres Etwas gibt, das er Gott nennt. Der Christ würde, wenn er gefragt würde, wahrscheinlich sofort antworten: „Natürlich gibt es einen Gott“.

In Zeiten des Stresses jedoch, wenn das Gegenteil von dem, was er mit Gott – das Gute – meint, als real erscheint, hat er keine Möglichkeit, die scheinbare Realität des Bösen zu bekämpfen, weil er nicht versteht, warum es Gott gibt: Daher strauchelt er und fällt allzu oft dem Bösen in einer seiner verschiedenen Formen zum Opfer, sei es nun Einschränkung, Krankheit, Sünde oder Tod.

Ein bloßes Gefühl für oder ein Glaube an Gott ist wirklich nicht von dauerhafter Hilfe oder Wert. Wenn er am meisten gebraucht wird, hält er der Prüfung nicht stand. Eine blinde Akzeptanz Gottes wird Sie nie völlig zufrieden stellen. Die Vernunft muss befriedigt werden, um die Gewissheit zu erlangen, dass es Gott gibt. Nur weil Mathematiker die Gesetze der Zahlen bewiesen haben, heißt das nicht, dass sie für Sie bewiesen sind. Sie sind jedoch aufgefordert, sie selbst zu beweisen.

Das Verständnis des Mathematikers ist nicht das Ihre, solange Sie selbst die Mathematik nicht verstehen. Genauso müssen Sie auch jeden Punkt der Christlichen Wissenschaft für sich selbst klären.

Sie müssen zu dem Punkt gelangen, an dem es für Sie keinen Unterschied mehr machen würde, wenn es keinen anderen Christlichen Wissenschaftler auf der Welt gäbe. Sie müssen die Christliche Wissenschaft so gut verstehen, und ihre Wahrheit muss für

you that you would be satisfied to be the only Christian Scientist, if that were necessary. ...

Sie so lebenswichtig sein, dass Sie sich damit zufrieden geben würden, der einzige Christliche Wissenschaftler zu sein, wenn das nötig wäre. ...